



Pressemitteilung Sukuma Award – Chemnitz

Seltsames spielt sich in Chemnitz ab... Mann mit Riesenfüßen gesichtet...

Chemnitz wird zum Drehort für einen Nachhaltigkeitsspot.

Chemnitz, 10. Mai 2017. Für den Dreh des Siegerspots des Sukuma Award 2016/17 in Chemnitz, der mit dem Thema „Teilen, Tauschen, Selbermachen“ zum Ressourcen schonen motivieren will, verwandelt sich Chemnitz am 17. Mai 2017 in eine Filmkulisse. Den prominent unterstützten Bürger-Filmpreis hat bei der diesjährigen Ausschreibung Denny Landgraf (29) mit seine Idee zum ökologischen Fußabdruck gewonnen. Der fertige Spot feiert im Sommer 2017 bei den Filmnächten Chemnitz Premiere. Wer Lust hat zu sehen, wie der einminütige Spot entsteht, und sich als Teil des Drehteams (Statisten, Assistenten etc.) beteiligen möchte, ist herzlich aufgerufen, sich beim Bürger-Filmpreis Sukuma Award unter award@sukuma.net zu melden. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse dafür nötig.

Informationen zum Filmdreh

Wann? 17. Mai 2017, ab 9 Uhr

Wo? Treff in der Chemnitzer Innenstadt, genauer Ort auf Anfrage

Wer? Thomas Frick (Regie), ravir film GbR, Bürgerinnen und Bürger als UnterstützerInnen

Kontakt vor Ort: Franziska E. Pschera (Sukuma Award), Tel.: 0151-1077 5156

Der Mitmach-Filmpreis Sukuma Award – Chemnitz

Der Filmpreis aktiviert die Menschen kreativ für globale Nachhaltigkeit. Mit der Ausschreibung des Sukuma Awards soll unter dem Motto „Du kaufst mehr als Du denkst“ auf die globale Ressourcenverschwendung und Umweltbelastung bei der Herstellung unserer Konsumgüter aufmerksam und das Teilen als eine nachhaltige Alternative zum Kaufen und Besitzen populärer gemacht werden. Derzeit besitzt jede Europäerin bzw. jeder Europäer durchschnittlich ca. 10 000 Gegenstände, viele davon bleiben die meiste Zeit unbenutzt. Gemeinsames Nutzen und Teilen haben neben den wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen auch eine soziale Komponente, denn durch das Teilen können Netzwerke und Freundschaften entstehen. Dies ist gerade in der Stadt Chemnitz gut umsetzbar, weil Menschen hier näher zusammen wohnen als auf dem Land. Mit Initiativen wie der Offenen Werkstatt Stadthalten Chemnitz e.V. oder Foodsharing existieren dazu bereits einige Möglichkeiten in Chemnitz. Der Siegerspot des Vorjahres, basierend auf der Idee des Chemnitzers Andreas Eisold, thematisierte die Versiegelung wertvoller Böden, die wir als Lebensgrundlage benötigen. Er wurde mit Unterstützung vieler Chemnitzer Akteure, wie bspw. dem Schauspieler Michael Paul Milow, umgesetzt und lief bereits bundesweit in den Kinos.

Das Netzwerk des Sukuma Awards

Der Sukuma Award ist ein Projekt des Sukuma arts e.V., der sich in Dresden, Leipzig und Chemnitz für nachhaltigen Konsum engagiert. Die Filmnächte Chemnitz, der Potsdamer Regisseur Thomas Frick sowie ravir film GbR unterstützen die Realisierung des Awards. Netzwerkpartner sind unter anderem das Umweltzentrum Chemnitz, der IZ WELT-Laden e.V. und die NATUC sowie die NGOs Germanwatch, Oxfam, Inkota und das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS). Städtische Medienpartner sind Chemnitz Fernsehen, Radio T und das Stadtmag.371. Gefördert wird das Projekt von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, durch den Kulturraum Stadt Chemnitz und aus Mitteln des kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst sowie der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Der Sukuma Award wurde mehrfach als „Best-Practice“-Projekt des BMZ und als „Dekade-Projekt“ der UNESCO und ganz aktuell als besonderes Transformationsprojekt des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung ausgezeichnet. Möglich werden die Filmdrehs zudem durch die freundliche Unterstützung zahlreicher Engagierter und SchauspielerInnen.

Pressekontakt

Franziska E. Pschera

E-Mail: award@sukuma.net

Handy: 0151-1077 5156

Pressefotos und weitere Informationen

www.sukuma-award.de/kontakt-presse